



Das heutige Kontorhaus „Meßberghof“, hieß früher „Ballin-Haus“

Albert Ballin wurde am 15. August 1857 als dreizehntes Kind eines ärmlichen dänischen Juden in Hamburg geboren.

Nach dem Tod seines Vaters führte er dessen Auswanderungsagentur als 17-Jähriger weiter, um die Familie zu ernähren. Die Agentur besorgte Unterkunft, Passage und Visum für Deutsche und Osteuropäer, die über England nach Amerika auswandern wollten. Später rückte Ballin in den Vorstand der HAPAG auf und wurde deren Generaldirektor.

Mit der HAPAG ließ er eine „Auswanderer-Stadt“ auf der Veddel im Hamburger Hafengebiet bauen, wo bis zu 5.000 Passagiere untergebracht werden konnten. In den Kreisen der Hamburger Gesellschaft akzeptierte man Ballin trotz seiner Erfolge nicht, da er den von ihm erwarteten Übertritt ins Christentum ablehnte. Obwohl er kein religiöser Jude war, wollte Ballin aus Hochachtung vor seinem verstorbenen Vater die Familie nicht durch einen solchen Schritt belasten. Bis zum Ersten Weltkrieg baute er die Reederei zur größten der Welt aus. Er gewann durch den Bau imposanter Passagierdampfer die Anerkennung des deutschen Kaisers Wilhelm II. und wurde dessen persönlicher Berater. Die Kriegsniederlage des Deutschen Reichs und der Untergang der Monarchie im Jahr 1918 waren auch Ballins Ende. Am 9. November – als der Kaiser abdankte – starb Albert Ballin an einer Überdosis seines Schlafmittels.

Veranstaltungsort



U-Bahn Linie 1, Haltestelle Meißberg. Die Ausstellung bei Ebenezer befindet sich direkt an der Station Meißberg. Nehmen Sie den Ausgang Meißberg.

Barrierefreie Anfahrt: Die Buslinien M5 und M6 fahren über Rathaus und Hauptbahnhof, Haltestelle Brandstwiene

Fahrplanauskünfte finden Sie auf der Seite des Hamburger Verkehrsverbundes: www.hvv.de oder telefonisch unter 040-19 449



Anmeldung, auch von Sonderführungen bei Ebenezer

info@ebenezer-deutschland.de

Tel. 040/ 32 52 77 20

1948

DIE AUSSTELLUNG

Wie entstand Israel wirklich?

Interessant für Schüler/Studenten/Azubis
Eintritt frei

6.-23. Mai 2019
mo.-fr.
10-18 Uhr
Kontorhaus
Meißberg 1
20095 Hamburg

Führungen nach Vereinbarung
Ebenezer
Tel. 040/32 52 77 20

Veranstalter in Kooperation



**Historisch ein
herausragendes Datum –
politisch eine Korrektur gegen
Desinformation**

Aus der Geschichte dürfen wir lernen. Aber was ist, wenn die Geschichte verfälscht wiedergegeben wird? Wenn Täter plötzlich als Opfer dargestellt werden und andersherum? „1948“ ist so ein besonderes Datum. Dabei wird der Hintergrund des israelischen Unabhängigkeitskrieges oftmals verdreht. Diese Ausstellung mit historischen Fakten in Dokumenten und Fotos lässt Zeitzeugen zu Wort kommen und beantwortet die zentrale Frage: **Wie entstand Israel?**



ERÖFFNUNG
6. Mai um 18.00 Uhr
Festprogramm

Vortrag: Dr. Oren Osterer,
Direktor DEIN e.V.,
Verein für Demokratie und Information,
München

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Führung durch die Ausstellung

10. Mai
Schabbatabend um 18 Uhr
(nur mit Anmeldung)

14. Mai um 19 Uhr
Israelischer Unabhängigkeitstag
Vortrag: Daniel Killy, Vizepräsident DIG
Journalist und Autor

Lust auf Lügen – Israels Geschichte
und Gegenwart in Deutschlands
öffentlicher Wahrnehmung

15. Mai um 16 Uhr
Special guest Arye Sharuz Shalicar
deutsch-israelischer Politologe,
Buchautor und Offizier
Seit 2017 ist er Mitarbeiter der israelischen Regierung im Ministerium für Nachrichtendienst

23. Mai
Finissage um 19 Uhr
Vortrag: Dr. Matthias Küntzel
Autor, Politikwissenschaftler
und Historiker
Warum gab es 1948 keinen arabisch-
palästinensischen Staat?

weitere, aktuelle Veranstaltungsdaten
finden Sie auf unserer Homepage:
<https://1948.cindev.de>

Am 14. Mai 1948 ruft David Ben Gurion den demokratischen und jüdischen Staat Israel aus. Wenige Stunden später greifen mehrere arabische Staaten an. Ihr Ziel: die vollständige Vernichtung Israels.

Wie kam es zur Staatsgründung? Wer schürte die Feindschaft zwischen Juden und Arabern in Palästina? Welche Rolle spielten die Briten, die UN und der Mufti von Jerusalem? Was wollten die Nazis in Palästina?



32 Tafeln und ein Audio-Guide für Smartphone geben einen vertieften historischen Einblick in die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse. Bilder, Dokumente und Zeitzeugen werden im Kontext präsentiert.

Die Ausstellung 1948 wurde zusammengestellt von Historikern, Politologen und Medienexperten.

Besonders profitieren dürften Schülerinnen und Schüler, Lehrkörper, Politiker, Journalisten und Nahost-Interessierte.

1948. Eine Ausstellung des DEIN e.V.- Demokratie und Information.

www.dein-ev.net

Broschüre
für 3,- €
erhältlich

